

Eisenstadt 25.1°C

Heute Wolken und Sonne, warm

MO | 12.09.2011



KULTUR

08.07.2011

Kittsee und "Kiss me Kate"


Donnerstagabend ist beim Sommerfestival Kittsee die Saison eröffnet worden. Dort wird heuer vor dem Barockschloss Cole Porters Musical "Kiss me Kate" gespielt.

Eingängige Melodien

"Schlag nach bei Shakespeare" singen der künstlerische Leiter Gerhard Ernst und Franz Suhrada in ihren Rollen als unfreiwillig komisches Gaunerduo.

Eine Anspielung, denn das Musical bezieht sich auf die Komödie "Der Widerspenstigen Zähmung" von William Shakespeare. Cole Porters eingängige Melodien waren 1948 zum ersten Mal auf der Bühne zu hören.



 [Bilder von "Kiss me Kate"](#)

Musikalische Höhepunkte

In den Hauptrollen - der der Widerspenstigen und jener des Zähmenden - sind Ann Mandrella und Andreas Lichtenberger zu hören.

"Ann Mandrellas Gesang zählt zu den Höhepunkten des Abends. Ihr steht in keiner Weise Johanna Maria Kräuter in der zweiten weiblichen Hauptrolle nach", so ORF Burgenland-Kulturredakteurin Michaela Schöller.

"Besonders beeindruckend war die Leistung des Orchesters - die Cappella Istrapolitana aus Bratislava unter der Leitung von Joji Hattori."

Kisten ohne Bedeutung

"Weniger überzeugend war da schon das Bühnenbild", so Schöller. "Verschnörkelte Gartensessel standen neben einem Bühnenschminkspiegel, aus hellem Holz, daneben Kisten aus Korb, deren Bedeutung sich auch nach zweieinhalb Stunden Spielzeit nicht erschloss."

"Der Eindruck aus bunt zusammengewürfelten Requisiten setzte sich auch in den Kostümen fort. Die verschiedensten Stile mischten sich nicht zu einem homogenen Ganzen."

Straffung

Der Inszenierung würde auch eine Straffung gut tun, meinte Schöller, das Ensemble wirke manchmal ein bisschen verloren.

"Kiss me Kate" vor dem Schloss in Kittsee wird noch neun Mal gegeben.

GANZ ÖSTERREICH

BURGENLAND NEWS

IM LAND

LEBEN
MAHLZEIT
AM BALL

ORF BURGENLAND

VERANSTALTUNGEN
PODCAST
AUDIO & VIDEO
KONTAKT

VOLKSGRUPPEN